



OVER-BEAS

Katholische
Stiftungshochschule
München



University of Applied Sciences

Studentische Hilfskraft im Forschungsprojekt OVER-BEAS an der Katholischen Stiftungshochschule München

Die Katholische Stiftungshochschule München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
studentische Hilfskraft

im Forschungsprojekt „Optimierung der Versorgung beatmeter Patienten in der außerstationären Intensivpflege“ (OVER-BEAS). Die wöchentliche Stundenzahl beträgt bis zu 11 Stunden. Die Stelle ist im Rahmen der Projektlaufzeit bis voraussichtlich 31.08.2021 zu besetzen.

Im OVER-BEAS Projekt wird die Qualität der Versorgung außerstationär beatmeter Menschen untersucht. Basierend auf den bisherigen Ergebnissen des Projektes soll ein Kompetenzkatalog für professionelle Gesundheitsfachkräfte mit Empfehlungen für Bildungsmaßnahmen für die außerstationäre Intensivpflege entwickelt werden.

Wir wünschen uns Ihre Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Literaturrecherchen
- Unterstützung bei einer Curricula-Analyse
- Unterstützung bei der Auswertung von Daten mit SPSS und MAXQDA
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Kompetenzkatalogs
- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Empfehlungen für Bildungsmaßnahmen

Sie sollten:

- Studierende/r in einem gesundheits-, pflegewissenschaftlichen oder sozialpädagogischen Studiengang sein (Bachelor oder Master)
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten haben
- selbständig aber auch gerne im Team arbeiten
- fit im Umgang mit Office Anwendungen sein
- offen für das (Ein-)Arbeiten in Statistik-Programme und MAXQDA sein

Wir bieten Ihnen:

- Einblick in einen praxisnahen Forschungsbereich der Pflege- und Versorgungsforschung
- die Arbeit in einem jungen und engagierten Team
- die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes Abschlussarbeiten anzufertigen
- flexible Arbeitszeiten
- eine intensive Betreuung und Einarbeitung

Wenn Sie Interesse haben uns im OVER-BEAS Projekt zu unterstützen, melden Sie sich bitte über overbeas@ksh-m.de oder rufen Sie uns einfach an: Tel.: 089/48092-8485 oder -8486.

Laura Gerken und Hanna Klingshirn
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im Projekt OVER-BEAS